

Buchsbaumzünsler-Befall auf dem neuen Friedhof

Wie sicherlich schon bekannt ist, gibt es derzeit einen großen Befall durch den Buchsbaumzünsler. Die Stadt Neumarkt-Sankt Veit musste nun feststellen, dass auch schon einige Teile des städtischen Friedhofs (neuer Friedhof) befallen sind. Die Stadt bittet daher die Bürger, deren Grabstätten mit Buchsbaum bepflanzt sind, diese sorgfältig auf Befall zu kontrollieren und gegebenenfalls die betroffenen Pflanzenteile auszuschneiden, besser noch komplett zu entfernen.

Wegen seines Schädlingsbefalles darf das Schnittgut jedoch nicht in dem allgemeinen Grüngut-Abfall entsorgt werden. Es wird deshalb gebeten, die befallenen Pflanzen in einen fest verschlossenen Müllbeutel zu verpacken und anschließend **Zuhause** in der Restmülltonne zu entsorgen.

Größere Mengen befallener Buchspflanzen können in gut verschlossenen Kunststoffsäcken an der Müllumladestation in Altmühldorf (Siemensstr. 16) gegen Gebühr abgegeben werden.

Kleinanlieferungen bis 50 kg kosten hier 7,00 €.

Auf gar keinen Fall dürfen vom Buchsbaumzünsler befallene Pflanzen bei der Grüngutsammelstelle am Wertstoffhof abgegeben werden. Das Grüngut lagert hier einige Tage, bis es vom Entsorger in die Kompostierungsanlage gebracht wird und der Buchsbaumzünsler hat so die Möglichkeit, sich weiter zu entwickeln und sich weiter auszubreiten. Außerdem kann eine Entsorgung bei der Firma Wurzer (Wörth 73, 84478 Waldkraiburg) erfolgen. Die ersten zwei Kubikmeter sind kostenlos. Übermengen sind kostenpflichtig.

Von einer Kompostierung im eigenen Garten wird dringend abgeraten.

Es wird um kräftige Unterstützung der betroffenen Grabbesitzer gebeten, damit die Schädlingsbekämpfung auch Erfolg hat.